

Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 262.

Leipzig, Sonnabend den 12. November.

1894.

## Anzeigebatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Siegfried Frankl** zu Berlin, Steinmeierstraße 43, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleichsvergleichstermin auf den **1. Dezember 1894, vormittags 11 Uhr**, vor dem königlichen Amtsgerichte I hier selbst, Neue Friedrichstr. 13, Hof, Flügel C, Erdgeschoss Saal 36, anberaumt.

Berlin, den 1. November 1894.

**Schindler**, Gerichtsschreiber  
des Königlichen Amtsgerichts I. Abteilung 83.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlass des Buchhändlers Gustav Adolph Greul zu Freiberg, alleinigen Inhabers der Firma „Grottscher'sche Buchhandlung G. Greul“ derselbe, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Fordernungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

den 27. November 1894,

vormittags 10 Uhr,  
vor dem Königlichen Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Freiberg, den 3. November 1894.

**Schr. Nicolai**,  
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 30. Oktober 1894. Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft. Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Der Schriftsteller Richard von Hartwig ist aus dem Vorstande ausgeschieden. Der Schriftsteller Moritz von Heymond zu Friedenau ist Mitglied des Vorstandes und zwar Schatzmeister geworden.

— den 3. November 1894. Stettiner Sänger-Musikalienverlag F. Meysel. Inhaber der Sänger August Ferdinand Meysel in Berlin (Katzbachstr. 2/3).

— den 5. November 1894. Funke & Staeter. Die Gesellschaft ist durch Übereinkunft der Beteiligten aufgelöst. Der Buchhändler Robert Ferdinand Funke setzt das Geschäft unter unveränderter Firma fort.

Einundsechzigster Jahrgang.

Berlin, den 5. November 1894. G. Windelmann's Buchhandlung & Antiquariat (H. Poppe). In das Handelsgeschäft ist eine Kommanditistin eingetreten. Firma demnach in G. Windelmann's Buchhandlung & Antiquariat (H. Poppe & Co.) geändert. Persönlich haftender Gesellschafter ist Hermann Poppe.

Braunschweig, den 30. Oktober 1894. Zickfeld & Andres (Buchdruckerei und Geschäftsbücherfabrik). Inhaber Wilhelm Zickfeld in Osterwieck und Johannes Andres in Braunschweig.

Flensburg, den 31. Oktober 1894. Eberhard Wiemann. Inhaber der Firma ist Eberhard Wilhelm Wiemann.

Gera, Neuh. j. L., den 30. Oktober 1894. Gustav Leuzsch. Kaufmann Friedrich Gustav Leuzsch ist aus der Firma ausgeschieden, dagegen der Verlagsbuchhändler Friedrich Eugen Köhler in Untermhaus Inhaber der Firma geworden. Die Firma lautet in Zukunft: Gustav Leuzsch Nachfolger Fr. Eugen Köhler.

Glückstadt, den 25. Oktober 1894. G. Schmid. Inhaber Georg Schmid. Die Firma ist infolge Veräußerung der Verlagsbuchhandlung erloschen.

Hannover, den 1. November 1894. Steinbicker's Verlag. Inhaber der Firma ist Otto Steinbicker.

Leipzig, den 2. November 1894. C. H. Koch's Verlagsbuchhandlung (H. Ehlers & Co.). Zweigniederlassung des in Dresden unter gleicher Firma bestehenden am 1. Oktober 1894 errichteten Hauptgeschäfts. Inhaber Georg Carl Johannes Heinrich Ehlers und Louis Heinrich Ehlers, beide in Dresden.

— den 5. November 1894. Rüll'sches Literarisches Magazin. Inhaber der Firma ist Konrad Rüll.

Meerane i/S., den 29. Oktober 1894. Karl Otto. — Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung. Der Mitinhaber dieser beiden Firmen, der Buchdrucker Theodor Paul Ambrosius, ist ausgeschieden.

Oldenburg i/Großh., den 23. Oktober 1894. Oldenburger Antiquariat E. Büttmann. Inhaber der Firma ist Heinrich Enno Büttmann.

Plauen, den 3. November 1894. Druckerei Neuert. Mitinhaber der Firma ist Hugo Franz Neuert geworden.

Saarbrücken, den 24. Oktober 1894. O. Klingebeil. Der Buchhändler Wilhelm Proeller ist als Gesellschafter eingetreten, die Firma ist demnach in „Klingebeil & Proeller“ geändert worden. Inhaber sind Hermann Klingebeil und Wilhelm Proeller.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf. die dreigeschossige Petitzelle oder deren Raum.

### Carl Aldenhoven,

Buchhändler u. gerichtl. Bücherrevisor  
in Berlin W., Dennewitzstr. 32  
empfiehlt sich zur

### Vermittelung von An- u. Verkäufen

ganzer Geschäfte u. einzelner Verlagswerke.

Meine Vermittelung gewährt den Vorteil, dass dieselbe auf der Basis persönlich von mir vorgenommener gewissenhafter Prüfung der Geschäftsbücher erfolgt, somit für die angegebene Wertbemessung und Rentabilität-Berechnung des zu verkaufenden Objektes die denkbar grösste Garantie bietet.

[47918] Görlitz, 29. Oktober 1894.

P. T.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mitteilung, dass ich nach erklärter Volljährigkeit und nach erlangter Konzession Anfang November d. J. in meiner Vaterstadt Görlitz unter der Firma

**G. Wokulat**  
eine

**Buch-,  
Musikalien- u. Antiquariatshandlung**

eröffnen werde u. meinem Vater Ferdinand Wokulat sowohl die Leitung des Geschäfts als auch die Prokura desselben übertragen habe.

Derselbe wird bemüht sein, den erheblich gewesenen Kundenkreis des früheren Geschäfts wieder zu gewinnen und die seit 20 Jahren bestandenen angenehmen Verbindungen mit den Herren Verlegern wieder anzufüllen.

Beschiedene ungünstige Verhältnisse, namentlich mehrfache Unglücksfälle in der Familie, veranlassten leider die Auflösung der alten soliden Firma; es wird uns jedoch vereinte Ehrensache sein, die wenn auch unbedeutenden Verluste der Herren Verleger successive zu ersparen und so den geachteten Namen wieder voll herzustellen.

Da die neue Firma die in buchhändler. Beziehung auf hiesigem Platze entstandene Lücke ausfüllen soll, darf ich Sie wohl um Ihr gütiges Entgegenkommen u. Vertrauen bitten, umso mehr, als den früheren ungünstigen Verhältnissen jetzt günstigere entgegenstehen.

Meine Kommissionen besorgen für Wien Herr M. Perles, für Leipzig Herr Theodor Thomas.

Hochachtungsvoll u. ergebenst  
**Gabrielle Wokulat.**  
Herr Ferdinand Wokulat wird zeichnen per pa. G. Wokulat  
Ferdinand Wokulat.  
Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.